

Zwischen Selbstbild und Fremdzuschreibung – Schreiben über trans und nichtbinäre Personen in Wikipedia



Denkanstöße von Grizma und Frau von E.
Im Rahmen von WP:60
22.03.2021



Statistik

(Stand: 22.03.2021)

810.580 Biografien in der deutschsprachigen
Wikipedia (31,7 % aller Artikel)

- 676.943 Männer,
- 133.455 Frauen (16,5 %),
- 83 nichtbinäre Personen und
- 99 Geschlecht unbekannt (Pseudonym, Behelfsname, Moorleiche)
- 45 transmännliche Personen
- 182 transweibliche Personen
- 20 intergeschlechtliche Personen

Sprache: Wikipedia-Regelwerk

Duden gilt als sprachliche Instanz: Wikipedia reagiert auf bestehendes Regelwerk, etabliert kein neues

- Keine Asterisken, Binnen-Is, Unter- und Querstriche, siehe: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:WikiProjekt_Frauen/Geschlechtergerechte_Sprache#Leitf%C3%A4den,_Richtlinien,_Anleitungen
- Chianandas Workshop für geschlechtsneutrales biografisches Schreiben: https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Chiananda/Geschlechtsneutrale_Biografie_%E2%80%93_Workshop
- Gesammelte Informationen, aktuelle Diskussionen unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Transgender,_Transsexualit%C3%A4t_und_Geschlechtervielfalt
- Gespräch Kay P. Rinha und Brix Schaumburg beim Queerfilm-Edit-a-thon zum Nachhören: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:QueerFilm>

Nichtbinäre Personen

- Pronom „they“ im Englischen nicht übersetzbar; es gibt Lösungsansätze wie „sier“ oder „xier“, ist aber nicht WP-konform
- > Lösungsansatz: Konsequentes Ausschreiben des Namens oder Nachnamens. Wirkt nervig auf Dauer, aber lässt sich nicht vermeiden.
- > Klassisches Beispiel: Zoë Quinn
https://de.wikipedia.org/wiki/Zo%C3%AB_Quinn
- > Abstruses Negativbeispiel ohne Lösungsansatz für das Lemma: Nichtbinäre*r Quinn (Fußballspielerin)
[https://de.wikipedia.org/wiki/Quinn_\(Fu%C3%9Fballspielerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Quinn_(Fu%C3%9Fballspielerin))

Zur Diskussion über Quinn ...

[https://de.wikipedia.org/wiki/Portal_Diskussion:Transgender,_Transsexualit%C3%A4t_und_Geschlechtervielfalt#Rebecca_Quinn_\(Fu%C3%9Fballspielerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Portal_Diskussion:Transgender,_Transsexualit%C3%A4t_und_Geschlechtervielfalt#Rebecca_Quinn_(Fu%C3%9Fballspielerin))

Vgl. auch: Diskussion:Artikel über lebende Personen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia_Diskussion:Artikel%C3%BCber_lebende_Personen#Queere_Identit%C3%A4ten,_Pronomen_u.a.

Kategorien: Status Quo

- Objektkategorien:
 1. Transsexuelle Person,
 2. Transgender-Person (Zusammenlegung von 1+2 zu Transgeschlechtliche Person wird diskutiert)
 3. Intergeschlechtliche Person

https://de.wikipedia.org/wiki/Portal_Diskussion:Transgender,_Transsexualit%C3%A4t_und_Geschlechtervielfalt#Zusammenlegung_von_Kategorie:Transgender-Person_und_Kategorie:Transsexuelle_Person_zu_Kategorie:Transgeschlechtliche_Person
- Geschlechtskategorien:
 1. Mann,
 2. Frau,
 3. Geschlecht unbekannt,
 4. Nichtbinäre Person

-> Objekt- und Geschlechtskategorien werden kombiniert:
z. B. Transgender-Person + Mann

trans vs. Trans-

- trans (Adjektiv) vs. Trans- (mann/frau):
transgender, transmännlich, transweiblich
- In WP: Adjektiv trans/transgender nicht erwünscht, da nicht im Duden
https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Transgender#Transmann/Transfrau_vs._trans_Mann/trans_Frau
- Transmann bzw. Transfrau wird in der Queerszene jedoch abgelehnt, da darin eine Abwertung von Personen liegt, die als Mann, Frau oder nichtbinär gelesen werden möchten
- Transsexuelle*r / Transsexualität als Begriff aus der Internationalen Klassifizierung von Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme der Weltgesundheitsorganisation, ICD-10 bzw. -11, die als Geschlechtsidentitätsstörung katalogisiert wird; Begriff wird in der Queerszene abgelehnt, da damit transgender Personen als „krank“ oder „gestört“ gelabelt werden;
-> besser: Transgender-Person, trans Person

Deadnaming

<https://de.wikipedia.org/wiki/Deadnaming>

„Ein Deadname ist der abgelegte, alte Vorname einer trans Person, der meist bei der Geburt gegeben wurde. Deadnames sind für die betreffenden Personen häufig verletzend, weshalb [mensch] sie nicht nutzen sollte.“

<https://www.queermediasociety.org/glossar>

§ 5 TSG

Gesetz über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz - TSG)

§ 5 Offenbarungsverbot

https://www.gesetze-im-internet.de/tsg/_5.html

Verantwortung als Wikipedianer*in im Hinterkopf haben

Aktuelle Beispiele

- Elliot Page: Problematik, dass Filmwerke unter Deadname, vor Coming-out entstanden sind

vor dem Coming-out: X-Men: Zukunft ist Vergangenheit (Klammerlösung)

vor dem Coming-out, von Netflix aktuell im Abspann geändert (!!): The Umbrella-Academy

Diskussion (02.12.2020) auf der Seite der Redaktion Film und Fernsehen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Redaktion_Film_und_Fernsehen/Archiv/2020/4#Elliot_Page

-> Orientierung am GLAAD-Leitfaden für das Sprechen/Schreiben über Elliot Page:

<https://www.glaad.org/blog/elliott-page-oscar-nominated-star-umbrella-academy-speaks-out-about-being-transgender>

- Henry Hohmann: Druckwerke unter Deadname, vor Coming-out entstanden

->Lösung via Anmerkung, siehe: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Henry_Hohmann

- [Brix Schaumburg](#): keine Werke unter Deadname entstanden

-> Nennung somit auch in den PD vermeiden, denn: die Person muss über den Deadname nicht findbar sein, er ist abgelegt

-> Presse hat wg. Exponiertheit der Person im TV Deadname „weitergetratscht“

-> Daher: Aus der Fülle der Referenzen Werke auswählen, die den Deadname nicht erwähnen, um Namen nicht noch prominenter in WP zu streuen.

Fazit

- Hinhören und Quellen prüfen: wie äußert sich das Artikelsubjekt selbst über die eigene Identität, zu verwendende Pronomen, zum Deadname etc.? Respektvoll und auf Augenhöhe handeln
- nicht nach dem Anschein urteilen, der trügt oft
- z. B. auf der eigenen Homepage oder in Interviews; Achtung: nur weil in der Presse der Deadname bekannt ist, heißt das nicht, dass das Artikelsubjekt ihn gerne verbreitet wissen möchte = nachdenken
- Bei der Kategorie:Transgender-Person aufpassen; vielleicht möchte die Person einfach nur als Mann oder Frau gelesen werden? Im Zweifel lieber nicht setzen.